

## Perspektivwechsel



Ihr Lieben,

ich habe unten einen kleinen Text verfasst aus der Sicht eines Mädchens, was ich hier betreue. Obwohl ich mir erlaubt habe, aus ihrer Perspektive zu schreiben, sind es trotzdem meine Gedanken, meine Auffassung von der Situation. Bitte bedenkt das, wenn ihr den Text lest:

### **Und ständig kratze ich (am Existenzminimum)**

Hallo, ich rede nicht mit allen, ich spreche halt auch nicht so gut Ungarisch, Romanes ein bisschen, kann sogar ein paar Worte Deutsch. Aber das sage ich nur, wenn ich Lust drauf habe. Bin ja auch erst 5. Ich habe zwei ältere Schwestern, eine alte Tante, die auf uns aufpasst, aber die ist ein bisschen verrückt drauf. Mein Vater arbeitet viel, monatelang ist er irgendwo in Deutschland, wenn er wieder kommt, dann gibt er uns manchmal 1 Lei und ich kaufe mir was süßes im Laden. Er trinkt viel Energydrinks, viel Bier. Ich trinke lieber Limo. Meine Mutter? Die habe ich das letzte Mal vor einem Jahr gesehen, verbunden mit Erinnerungen, die ich nicht aussprechen kann. Seitdem ist viel passiert...

Wer passt auf mich auf? Vor allem meine große Schwester, die ist 8 Jahre. Geht manchmal zur Schule, in letzter Zeit nicht. Sie ist nicht gut drauf, aber kümmert sich trotzdem immer um mich. Heute Morgen hat sie mir geholfen die Schuhe anzuziehen, und ist noch vor der Schule den langen Weg zurückgelaufen, um meine Schultasche zu suchen. Ich weiß nicht mehr, wo sie war. Auch wenn ich es gewusst hätte, hätte ich es eh nicht gesagt. Sie ist immer für mich da, ich glaube nicht, dass ihr das viel Spaß macht. Aber wer passt sonst auf mich auf? Ich bin doch erst 5.

Die Leute um mich rum sind schon komisch... Die verstehen mich oft nicht. Dabei ist es doch ganz deutlich, was ich möchte, oder? Sie gucken mich mit großen Augen an und sagen, dass ich in den Kindergarten gehen soll, dass ich was essen soll, dass ich duschen soll, dass ich spielen soll... Sie sagen, dass ich mich nur so verhalte, weil ich Aufmerksamkeit möchte. Dass ich das nur „spiele“, reden irgendwas seltsames von Traumata, Anfällen, schauen mich wieder mit großen Augen an. Manchmal nimmt mich jemand auf den Arm, manchmal nimmt mich meine große Schwester an die Hand, manchmal legt die mittlere Schwester den Arm um mich. Ob ich das spiele? Ob ich extra so tue, als ob ich nicht laufen kann? Ob ich mit Absicht mich an irgendetwas festkralle, nur um mich festhalten zu können? Ob ich mich an das letzte Stück halte, was ich finden kann?

Die Leute um mich rum sind komisch... Die verstehen mich oft nicht. Dabei ist es doch ganz deutlich, was ich möchte, oder?